



Makroökonomik

Übungsfragen

„Es geht nicht um vorgefertigte Antworten auf Probleme der Vergangenheit, sondern um neue Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen“

1 Einführung

1.1 Beschreiben Sie die wirtschaftliche Situation in der Bundesrepublik Deutschland im Herbst 2012 und die erwartete Entwicklung für das Jahr 2013! Beziehen Sie sich dabei auf die wirtschaftspolitischen Ziele des Stabilitätsgesetzes!

Wofür werden Wirtschaftsprognosen benötigt,
wie verlässlich sind Wirtschaftsprognosen?

1.2 Vergleichen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation in Deutschland mit der in anderen Ländern und mit der Situation in Deutschland in der Vergangenheit!

Wie hat sich die Einschätzung der wirtschaftlichen Situation im Laufe des Jahres 2012 verändert?

Erläutern Sie den Einfluss der Wirtschaftspolitik / der Konjunktur im Ausland auf die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland!

1.3 Beschreiben und erläutern Sie Aufbau und wesentliche Inhalte der Gemeinschaftsdiagnose der Wirtschaftsforschungsinstitute vom Herbst 2012!

Welche gesamtwirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Aspekte wurden im Gutachten besonders hervorgehoben?

1.4 Wie werden Wirtschaftsprognosen erstellt, wie verlässlich sind Wirtschaftsprognosen?

Unterscheiden Sie bei Ihrer Antwort zwischen kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen Prognosen!

1.5 Beschreiben und erläutern Sie die realwirtschaftlichen Folgen der Finanz- und Schuldenkrise für Deutschland!

Geben Sie eine Einschätzung zur Erholung der deutschen Volkswirtschaft in den Jahren 2010 und 2011! Worauf ist die günstige Entwicklung in Deutschland Ihrer Ansicht nach zurückzuführen?

Beschreiben, erläutern und diskutieren Sie die günstige Arbeitsmarktsituation in Deutschland vor und während der Finanzkrise!

1.6 Nennen Sie die Ziele des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft! Weshalb sind diese Ziele wichtig? Welche Rolle spielt der Europäische Stabilitäts- und Wachstumspakt? Anhand welcher Indikatoren kann der Zielerreichungsgrad abgelesen werden? Sind diese Ziele in Deutschland im Augenblick erreicht?

1.7 Beschreiben Sie eine Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) für eine geschlossene Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität!

Nennen Sie die Größenordnungen der wichtigsten Komponenten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage / der Einkommensverteilung!

Übung 1 Konjunkturprognosen

Diskutieren Sie inwiefern die Variablen des ifo Konjunkturtests und des ZEW Finanzmarkttests für die Erstellung von Wachstumsprognosen geeignet sind! Gehen Sie dabei auch auf die Herkunft dieser Variablen ein!

Welche Variablen würden Sie für die Erstellung von kurzfristigen Wirtschaftsprognosen verwenden? Begründen Sie Ihre Antwort!

Diskutieren Sie die Genauigkeit von Wirtschaftsprognosen!

Übung 2 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

- a) Beschreiben Sie die Wirtschaftssubjekte und die grundlegenden Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR)!

Beschreiben Sie die verschiedenen Möglichkeiten zur Berechnung des Bruttoinlandsprodukts!

Wie wird in der Bundesrepublik Deutschland das Bruttoinlandsprodukt bestimmt?

- b) Erläutern Sie die Kontendarstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) für eine geschlossene Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität!

Stellen Sie den einfachen Wirtschaftskreislauf grafisch dar!

Literatur

- Mankiw, N.G., Makroökonomik, Kapitel 1 und 2 und Teile von 3
- Gemeinschaftsdiagnose der Wirtschaftsforschungsinstitute 2012
Jahresgutachten des Sachverständigenrats 2012
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung - Wichtige Zusammenhänge im Überblick 2011, Statistisches Bundesamt Wiesbaden
- Unterlagen zur Vorlesung und zur Übung

2 Die aggregierte Nachfrage

2.1 Beschreiben Sie für ein einfaches Modell einer geschlossenen Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität den Multiplikatorprozess für das Einkommen, der sich bei einer Erhöhung der autonomen Nachfragekomponenten ergibt!

Welche Rolle spielt die Berücksichtigung staatlicher Aktivität und internationalen Handels für die Größenordnung des Multiplikators?

Welche Rolle spielt das gesamtwirtschaftliche Angebot für diesen Multiplikatorprozess?

2.2 Was bestimmt die gesamtwirtschaftlichen Investitionen?

Diskutieren Sie in einem geeigneten Modellrahmen, wie dadurch die Geldpolitik das gesamtwirtschaftliche Einkommen beeinflussen kann!

Welche Auswirkungen sollten dabei durch die Geldpolitik berücksichtigt werden? Welche Rolle spielt dabei die konjunkturelle Situation in einer Volkswirtschaft?

Würden Sie der Europäischen Zentralbank in der derzeitigen Situation eine weitere Senkung der Zinsen empfehlen? Begründen Sie Ihre Antwort!

2.3 Die Geldnachfrage L^d ist abhängig vom Einkommen Y und vom Zinssatz r . Erläutern Sie diesen Zusammenhang!

Was passiert, wenn die Notenbank eine expansive Geldpolitik betreibt?

Erläutern Sie die Ableitung der Aggregierten Nachfrage (AD) aus dem IS-LM Modell!

2.4 Diskutieren Sie den Multiplikatorprozess in einer Volkswirtschaft, in der der Staat seine Ausgaben autonom festsetzt und einkommensabhängige Steuern erhebt!

Welche Auswirkungen haben in diesem Modell autonome Nachfrageänderungen für das staatliche Defizit?

In welchem Ausmaß sind in Deutschland die Steuern bzw. Abgaben vom Einkommen abhängig?

2.5 Diskutieren Sie die Rolle der wirtschaftlichen Entwicklung im Ausland für die Konjunktur in einer offenen Volkswirtschaft!

Beschreiben Sie die aktuelle weltwirtschaftliche Situation!

Welche weltwirtschaftlichen Einflüsse sind zur Zeit für die Entwicklung in Deutschland am wichtigsten?

2.6 Leiten Sie die IS-Kurve für eine geschlossene Volkswirtschaft ohne Staat her und erläutern Sie den Kurvenverlauf!

Warum verläuft die IS-Kurve für eine geschlossene Volkswirtschaft mit Staat steiler?

Warum verläuft die IS-Kurve für eine offene Volkswirtschaft mit Staat noch steiler?

2.7 Leiten Sie über das IS/LM-Modell die aggregierte Nachfragekurve her!

Was passiert im IS/LM- und AD/AS-Modell, wenn der Staat die Staatsausgaben erhöht? Könnte so langfristig das Wirtschaftswachstum erhöht werden?

Was passiert, wenn die Steuern erhöht werden?

Durch welche geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen kann ein Steigen der Produktion bei konstanten Zinsen erreicht werden?

2.8 Nennen Sie die Bestimmungsgrößen für Devisennachfrage und -angebot bzw. für den Saldo der Devisenbilanz!

Beschreiben und erläutern Sie im Rahmen des Z-Kurven-Modells die Abhängigkeit der Zahlungsbilanz vom Einkommen und vom Zinssatz!

Erläutern Sie die Determinanten des Wechselkurses!

2.9 Was bestimmt das gesamtwirtschaftliche Angebot?

Welche Größen bestimmen die gesamtwirtschaftlichen Einkommen?

Unterscheiden Sie zwischen einer Boom-Situation und einer Rezession!

2.10 Erläutern Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation in Deutschland im Winter 2012!

Beschreiben Sie die erwartete wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland für die Jahre 2013 und 2014!

Orientieren Sie sich bei Ihren Antworten an den Komponenten der Nachfrage (Einkommensverwendung) und an der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank!

Übung 3 und 4 Das IS-LM-Modell

- Zeichnen und beschreiben Sie das erweiterte Kreislaufdiagramm einer offenen Volkswirtschaft mit Staat!

Wie beeinflusst in diesem Modell das Ausland die inländischen Investitionen?

- Leiten Sie die IS- und die LM-Kurve für eine geschlossene Volkswirtschaft ohne Staat her! Was stellen die Kurven jeweils dar?

Beschreiben Sie die Auswirkungen auf die LM-Kurve, wenn die Zentralbank eine expansivere Geldpolitik betreibt!

- Beschreiben Sie den Multiplikatorprozess in einer geschlossenen Volkswirtschaft mit Staat!

Berechnen Sie für eine geschlossene Volkswirtschaft mit Staat mit den Werten $c' = \frac{3}{4}$, $t' = \frac{1}{3}$, $G = 100$, $I = 100$ und $\bar{c} = 100$ das gleichgewichtige Einkommen und den Konsum!

Gehen Sie von einer Erhöhung der Staatsausgaben um 15 aus. Welche Auswirkungen ergeben sich daraus für das gleichgewichtige Einkommen und den Konsum?

- Welche Änderungen ergeben sich im Keynesianischen Kreuz, wenn das Grundmodell zunächst um den Staat und anschließend um das Ausland erweitert wird?
Welche Auswirkungen ergeben sich für die IS-Kurve bzw. die LM-Kurve?
- Gehen Sie von einer restriktiven Fiskalpolitik aus!
Wie muss die Zentralbank im IS/LM-Modell reagieren, um das Einkommen konstant zu halten?
Wie muss sie reagieren, um den Zins konstant zu halten?

Übung 5 Die Z-Kurve

- Beschreiben und erläutern Sie im Rahmen des Z-Kurven-Modells die Abhängigkeit der Zahlungsbilanz vom Einkommen und vom Zinssatz!
- Wie ist die Steigung der Z-Kurve zu interpretieren?
- Erläutern Sie die Lageparameter der Z-Kurve und wie sich die Lage bei einer Änderung der Parameter verändert!
- In einem System fester Wechselkurse kann ein Devisenbilanzungleichgewicht vorliegen. Erläutern Sie diese Situation!
- Welche Auswirkungen hat expansive Geldpolitik bzw. expansive Fiskalpolitik bei einem Devisenbilanzüberschuss auf die Volkswirtschaft?

- Welche Auswirkungen haben Wechselkursänderungen in einem System flexibler Wechselkurse?
-

Literatur

- Mankiw, N.G., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Kapitel 18, 24, 31, 32.
 - Mankiw, N.G., Makroökonomik, Kapitel 9-11.
 - Gemeinschaftsdiagnose der Wirtschaftsforschungsinstitute.
 - Unterlagen zur Vorlesung und zur Übung.
-